Herr Köhler eröffnete die Aussprache, in dem er auf den eingerichteten Arbeitskreis unter Beteiligung aller Fraktionen und der Verwaltung hinwies.
Es seien die Bedenken der Anwohner des alten Siedlungsbereiches Menden gehört worden. Im Arbeitskreis sei eine in seinen Augen gute Lösung bezüglich der Verkehrsführung gefunden worden. Dies ändere aber nichts an seinen grundsätzlichen Bedenken zum Bebauungsplan aus anderen Gründen. Daher würde die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum ersten Punkt zwar mit „Ja“ stimmen, aber den Punkt 2 ablehnen.

Herr Grote zeigte sich über die erzielte Einigkeit bezüglich der Verkehrsführung erfreut. Er teilte mit, dass die SPD dem Vorhaben zustimmen werde.

Herr Züll meinte, dass er sich aus anderen Beweggründen den Worten von Herrn Köhler anschließe. Die FDP-Fraktion würde auch dem Beschluss zu 1. zustimmen und dem Beschluss zu 2. nicht zustimmen. Man sei der Ansicht, dass die Planung weit hinter dem zurückbleibe, was die ersten Planungen der Verwaltung ausgesagt haben. Auch könne man nicht nachvollziehen, dass die Verkehrsführung für die Neubürger über ein Gewerbegebiet führe, und dass durch die Poller Neu- von Altbürgern getrennt würden.

Danach wurde über folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt.